

Die neue Studentin der Mindge-Universität(Meteor Garden FF)

von Leis_Freundin

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/musik/bangtan-boys-bts/qu>

Einleitung

Kora zieht nach Shanghai um an der Mindge-Universität Musik, Literatur, Kunst und Bwl zu studieren und ihren Vater stolz zu machen, damit wenn er irgendwann nicht mehr unter den lebenden weilt eine würdige Erbin für seine Firma hat.

Ausschnitt aus der Geschichte:

Ich fuhr gerade mit meinem Lamborghini zur Uni als ich einen Anruf bekam.<<Hallo?>> <<Hallo Miss Kim. Ich bin es Miss Doaming.>> <<Hallo Miss Doaming, was kann ich für Sie tun?>> <<Ich habe gehört das sie ab heute die Mindge Universität besuchen, ich würde mich freuen wenn Sie meinen Sohn Doaming Si diese Woche mit zur Uni und wieder Zurück nehmen könnten, wenn es keine Umstände macht.>> <<Natürlich nicht, ich würde dann jetzt vorbei kommen, die Adresse hab ich noch im Kopf.>> <<Sehr schön, Ich werde ihm noch schnell bescheid sagen, bis gleich Miss Kim.>> <<Bis gleich Miss Doaming.>>sagte ich zum abschied, legte auf und fuhr noch einmal zurück um zu Misses Doamings Anwesen zu kommen.*Hmm...warum sie wohl mich damit beauftragt? Ich wette sie möchte das wir uns besser kennen lernen damit sie uns Verheiraten kann, das wäre strategisch gesehen für beide Seiten ein Vorteil.*

Kapitel 1

Im Flugzeug:

Ich saß gerade auf meinem Platz in meinem Privatjet, als eine Stewardess kam und mir warme Handtücher anzubieten und mir zu sagen das wir in einer halben Stunde da sind und mein Lamborghini vor dem Flughafen bereit steht. Ich bedankte mich für die Handtücher und sie ging wieder. *Endlich komm ich hier raus* Ich fliege zwar öfters, aber ich hasse es. Ich freute mich endlich wieder Boden unter den Füßen zu Spüren. Nachdem wir gelandet sind und ich meine 8 Koffer hatte ging ich raus zu meinem Lamborghini. Da nicht alle Koffer ins Auto passten fuhr mein Butler mit meinem Schwarzen Geländewagen hinter mir her. Meine Villa hatte 6 Gästezimmer, einen Musikraum eine Große Bibliothek, mein Zimmer+Ankleidezimmer+Badezimmer, noch 3 weitere Bäder, einen Weinkeller, eine Küche, Ein Esszimmer, einen Ballsaal und einen Garten. Nach der Erkundungstour ging ich zurück in mein Ankleide Zimmer und Leerte meine 4 Koffer in denen Meine Kleidung+Schuhe waren. In den anderen waren meine Geige, Cello, Notenblätter und Bücher die ich danach entweder ins Musikzimmer auf den Flügel oder den Schreibtisch oder in die Bibliothek brachte. Auf einmal bekam ich eine Nachricht von meinem Vater: Hey Schatz ich hoffe du bis gut angekommen. deine Autos und dein Motorrad müssten morgen um 17 Uhr ankommen und Yeontan müsste Morgen um 6:30 Uhr kommen. Ich hab dich lieb. Als ich auf die Uhr sah war es 9 Uhr abends. Da ich mich am nächsten tag in der Uni melden soll, mein Hund Yeontan um 6:30 Uhr kommt und ich einen mega Jetlag hatte zog ich mir mein Seiden Nachthemd an und ging ins Bett.

Kapitel 2

Am nächsten Morgen:

Mein Wecker klingelte um 5 Uhr, also stieg ich aus dem Bett und ging ins Bad um meine Morgendliche Routine zu beginnen. Ich stieg in die Dusche, danach putzte ich meine Zähne und sah in den Spiegel. Ich sah ein kantiges Gesicht das von braunen lockigen Haaren umrandet wurde, runde blaue Augen und relativ volle Lippen, und eine Stupsnase mit dunklerem Teint den ich wohl meiner Mutter zu verdanken hatte da sie aus Afrika kam. Ich schminkte mich dezent und ging aus dem Bad ins Ankleidezimmer. Ich zog eine Schöne schulterfreie Bluse, eine Schwarze Highwaisted Jeans und einen Beigen Mantel heraus. Nachdem ich mich umgezogen hatte ging ich in die Küche und machte mir Frühstück. Während mein Toast im Toaster war sah ich auf die Uhr. 6 Uhr, das heißt das Yeontan bald kommt, solange ich warte packe ich schon mal meine Notenblätter, Geige, Notizheft, Stifte, Computer, Handy, Geld und Bücher in meine Michael Kors Handtasche. Nachdem das erledigt war zog ich mir meine Louboutin an und es klingelte. Das müsste dann Yeontan sein. Ich ging zur Tür und mein Dalmatiner sprang mir entgegen. <<Wer hat seinen Schatz vermisst? Wer? hmm?>> fragte ich Yeontan 2 Oktaven höher. Er bellte darauf nur. Ich bedankte mich bei dem jungen Herr der Yeontan zu mir gebracht hat und er ging wieder. Ich ging mit ihm zurück in die Villa und gab ihm was zu trinken und zu füttern, leider musste ich aber schon los zur Uni, darum schnappte ich mir meinen Geigenkoffer und meine Tasche, beauftragte einem Butler sich um Yeontan zu kümmern solange ich weg bin und stieg in meinen Lamborghini. Ich fuhr gerade zur Uni, als ich einen Anruf bekam. <<Hallo?>> <<Hallo Miss Kim, Ich bin es Miss Doaming.>> <<Hallo Miss Doaming was kann ich für sie tun?>> <<Ich habe gehört das sie ab heute die Mindge-Universität besuchen, Ich würde mich freuen wenn Sie meinen Sohn Doaming Si diese Woche mit zur Uni und wieder zurück nehmen könnten, wenn es keine Umstände macht.>> <<Natürlich nicht, ich würde dann jetzt vorbei kommen, die Adresse habe Ich noch im Kopf.>> <<Sehr schön, Ich werde ihm noch schnell bescheid sagen, bis gleich Miss Kim.>> <<Bis gleich miss Doaming.>> sagte ich zum Abschied, legte auf und fuhr noch einmal zurück um zu Miss Doamings Anwesen zu kommen. *Hmm...warum sie wohl mich damit beauftragt? Ich wette Sie möchte das wir uns besser kennen lernen, damit Sie uns Verheiraten kann, das wäre für beide Seiten ein Vorteil*

Kapitel 3

Gerade als ich meinen Gedanken zu Ende geführt hatte kam ich vor dem Anwesen an. Doaming Si wartete draußen auf mich und als er mein Auto sah kam er auf mich zu und stieg ein. <<Guten morgen Doaming Si, gut Geschlafen?>> <<Guten Morgen Kora, ganz gut und du?>> <<Wie ein Stein, aber ich glaube das lag am Flug. Wie geht es dir wir haben uns jetzt immerhin ein halbes Jahr nicht gesehen?>> <<Ganz gut, nur das meine Mutter wiederum versucht mich zu verkuppeln und dieses mal hat es dich erwischt.>> <<Hab ich mir schon gedacht, gibt es irgendwas neues oder hab ich jemanden Im Studium außer dich in Bwl?>> <<Naja, ich...hab mich..naja..wie soll ich sagen...Verliebt! und auf deine 2.Frage naja kennst du meinen Kindheitsfreund Lei wenn ja er hat auch Musik>> <<Glückwunsch, wie heißt sie? und nein kenne ich nicht. ...Warte ist das der Grund weshalb deine Mutter versucht uns zu verkuppeln, weil sie nicht reich ist, wenn ja tut mir das leid, ich werde alles versuchen um sie von ihr zu überzeugen.>> <<Ihr Name ist Shancai, aber wie zur hölle hast du heraus gefunden das Shancai nicht reich ist?>> <<Ganz einfach ich weis wie deine Mutter denkt. Wenn du willst kann ich mal mit dieser Shancai reden und ihr beibringen deiner Mutter stand zu halten, denn ich wette deine Mutter macht ihr angst.>> <<Das wäre toll, denn bis jetzt bist du mit das einzige Wesen das ich jemals mit meiner Mutter hab Lachen hören. Ich wette genau deswegen mag sie dich so.>> <<Ok ich werde mal mit ihr reden, was Studiert sie?>> <<Ernährungswissenschaften.>> <<Ok Das ist leider nicht wirklich in der Nähe meiner Kurse aber ich spreche sie einfach mal in der Mittagspause an. Apropos könntest du mir dann den Weg zur Cafeteria zeigen?>> <<Klar, wenn du willst kannst du dich dann auch zu uns an den Tisch setzten.>> <<Uns?>> <<Achso, eh... das hab ich dir ja noch gar nicht erzählt. Ehm du würdest dann am Tisch der F4 sitzen, was für dich sehr viele Neidische Blicke bedeuten wird.>> <<Du kennst mich doch, das ist überhaupt kein Problem. Wer gehört den zu den F4?>> <<Ich und meine Kindheitsfreunde Lei, Ximen und Meizuo.>> <<Ok wir sind da ich muss dann mal los, Auf wiedersehen Doaming Si.>> <<Auf wiedersehen kora.>> sagte er noch bevor sich unsere Wege trennten.

Kapitel 4

Als erstes musste ich zu Literatur, das dauerte 2 Stunden in denen wir über Schiller philosophierten, danach 1 Stunde Kunst in der wir über meinen Lieblings Maler Van Gogh und sein Bild Sternennacht über Rhone redeten. Dann war endlich Mittagspause, also ging ich aus dem Saal wo Doaming Si auf mich wartete, aber von so vielen Mädchen belagert wurde das ich nur noch seinen Kopf sehen konnte. <<Doaming Si, ist deine Autogrammstunde jetzt zu Ende? Ich hab hunger!, außerdem muss ich noch zu meinem Spint und meine Bücher für BWL holen!>> <<Ich komme ja schon Kora!>> sagte er und drängte sich durch die Mädchen. <<Komm du Ananaskopf beeil dich!>>lachte ich <<Ich glaube du und Shancai werdet euch gut verstehen sie hat mich auch Ananaskopf genannt!>>lachte er mit mir. Auf dem Weg zum Spint folgte uns eine riesige Schar an Leuten, aber das war mir egal. Nachdem ich all meine Bücher hatte gingen wir zur Cafeteria und setzten uns an einen Tisch an dem 6 Leute Platz hatten, allerdings bis auf uns 2 noch niemand war. Ich flüsterte leise <<Also wer von den Mädels ist Shancai?>> <<Die schräg rechts hinter uns, kurze Schwarze haare, rundes gesicht, braune Augen, neben ihr sitzt ihr bester Freund Qinghe, Schwarze Haare, Blauer Pulli. Siehst du sie?>>flüsterte er zurück, also schaute ich unauffällig in diese Richtung und suchte nach einem Mädchen und einem Jungen auf welche die Beschreibung passen würde und als ich sie entdeckt habe sagte ich <<Ok ich hab sie gesehen ich geh dann mal zu ihr, wir sehen uns in Bwl.>>und ging rüber zu Shancai und ihrem besten Freund und setzte mich auf einen Freien Platz. <<Hallo Shancai ich bin Kora, eine alte Freundin von Doaming Si.>> <<Hallo Kora. Schön dich kennen zu lernen. Ehm... eine Frage, was genau möchtest du von mir?>> <<Ich möchte dir helfen damit Misses Doaming dich mag, ich hab nämlich keine Lust Doaming Si Verlobte zu werden, wir sind zwar Freunde, aber mehr auch nicht. Also willst du dir helfen lassen und Misses Doaming beweisen das du ihrem Sohn würdig bist oder willst du Aufgeben und Doaming Si an irgendeine dumme reiche Schnepfe verlieren?>> <<Ehh....Ich....Ehm..Ich denke ichnehme die erste Variante, aber wie willst du mir da helfen?>> <<Ganz einfach ich bringe dir bei eine Misses Doaming würdige Freundin ihres Sohnes zu werden.>> <<Und wie machst du das?>> <<1. Du musst lernen bei Gesprächen welche um die Firma gehen immer so zu antworten das man denkt du seist eine Schlaue Frau die etwas davon versteht, 2. Du brauchst neue Klamotten, dein Klamotten sind zwar süß, aber sie sind zu billig, das bedeutet wir müssen irgendwann zusammen Shoppen gehen, 3. Du musst lernen die Höflichkeit immer zu wahren wenn du in ihrer Nähe bist, das heißt du sprichst sie immer mit Miss Doaming an und wieder sprichst ihr nicht wenn du was zu sagen hast dann sage es so als ob die die Idee verbessern willst z.b. wenn sie sagt sie möchte alle Pandas auf der Welt Schlachten dann sage wie sie das ganze so machen könnte das es keinem Auffällt und es irgendwelche Skandale gibt, das gilt nicht nur für sie sondern auch für jeden Geschäftspartner der jemals das Haus betreten wird. Verstanden?>> <<So viel?, wie soll ich das alles lernen? Ich gebe es auf, soll Doaming Si doch irgendeine reiche Schnepfe heiraten!>> <<Hör zu das lasse ich nicht zu. Weist du was ich hasse, Leute die Aufgeben bevor sie es überhaupt versucht hat. Verstanden?>> <<Ok wann hast du Zeit mir das alles bei zu bringen?>> <<Morgen gehen wir Shoppen, am Wochenende kommst du mit in meine Villa und ich bringe dir so viel bei wie es an 2

tagen geht, weiteres erzähle ich dir dann am Wochenende, wir sehen uns!>>sagte ich, stand auf und wieder zu Doaming Si.

Kapitel 5

Allerdings saßen nicht mehr nur Doaming Si an dem Tisch sondern auch 3 weitere Jungs. Ich setzte mich neben Doaming Si und sagte <<Das sind also die berühmten Jungs von F4. Doaming Si du hast mir gar nicht gesagt das sie so gut aussehen.>> <<Hey Kora, und wie lief es mit Shancai, hat sie eingewilligt sich von dir helfen zu lassen?>> <<Bei was helfen und wer bist du wenn ich fragen darf?>> fragte mich ein Junge mit Brille <<Ich bin Kora eine alte Freundin von Doaming Si, Ich hab angeboten Shancai bei Misses Doaming zu helfen. Und du bist?>> <<Ich bin Ximen. Das ist ja ganz nett, aber wie willst du ihr dabei helfen?>> <<Doaming Si kannst du es ihnen erklären ich bin hungrig?>> <<Wenn du mir endlich sagst ob sie eingewilligt hat dann ja!>> <<Ja ich helfe ihr zufrieden? Jetzt lass mich essen und erkläre es ihnen.>> <<Ok. Also Kora kam vor ca. einem Halben Jahr zu uns in die Villa um mit meiner Mutter über Geschäftliches zu reden da ihr Vater einen Deal mit meiner Mutter machen wollte. Wir haben zusammen gegessen, als meine Mutter sagte ich soll einen Wein holen, und ich schwöre euch meine Mutter wahr nicht betrunken, und als ich wieder ins Esszimmer kam LACHTE meine Mutter. Vor schreck hab ich fast den Wein fallen lassen.>> während er das sagte hatte ich mein Essen aufgegessen und als ich wieder hoch guckte sahen mich 3 geschockte Blicke an. <<Wie zum Teufel hast du das hinbekommen?>> <<Wir haben uns darüber unterhalten das eine Firma bankrott ging und seine Mutter und ich mochten den Leiter der Firma nicht also haben wir ihn ausgelacht, aber viel wichtiger ich weis immer noch nicht wer wer ist, könntet ihr zwei euch also bitte vorstellen?>> der Typ der mich gerade angesprochen hatte, sagte er heißt Meizuo, und der Typ mit den Braunen Haaren der bis jetzt noch nichts gesagt hatte meinte er sei Lei, also sagte ich zu Lei <<Ah dann haben wir gemeinsam Musik. Was Spielst du?>> <<Geige und Klavier und du?>> <<Cello, Geige und Klavier. Wenn du willst spiel ich dir mal eins meiner Stücke vor ihr anderen könnt natürlich auch kommen.>> <<Das wäre schön, wenn du gut spielst können wir ja mal ein Duett spielen.>> sagte Lei, also fragte ich die anderen <<Ok Heute Nachmittag bei mir, Ich werde kochen und euch den besten Wein den es gibt dazu servieren und wen ihr keinen Wein wollt ich hab auch frische Kräuter um Tee zu machen und genug andere Alkoholische Getränke. Also was sagt ihr?>> Doaming Si nickte nur heftig mit dem Kopf da er was zu essen im Mund hatte und die anderen waren auch einverstanden. Da der Gong uns gerade sagte das wir eine Stunde BWL hatten machten wir uns auf den weg um Saal und beredeten wann genau sie kommen sollten und wohin.

Kapitel 6

Nach der Stunde BWL, die Tod langweilig war weil ich das Thema schon konnte, Gingen ich und Lei zum Musiksaal. Auf dem Weg redeten wir über unsere Lieblings Lieder und Komponisten und wie sich herausstellte hatten wir einen recht ähnlichen Geschmack was Musik anging. Da ich die Jungs überraschen will hab ich Lei nur bei seinen Liedern geholfen und hab die Hausaufgaben in BWL, die aus Literatur und Kunst gemacht. Als Ich damit fertig war, war Lei fast fertig mit dem Lied also hab ich gefragt ob es ok wäre wenn ich schonmal nach Hause gehen würde um alles fürs Essen vorzubereiten. Er meinte daraufhin nur das es ok sei, also ging ich aus dem Saal in Richtung Auto als mir einfiel das ich ja noch auf Doaming Si warten musste. Ich rief ihn an um zu fragen Wann er den kommen würde den sein Unterricht war schon seit 5 Minuten zu Ende und ich hatte relativ nah an der Uni Geparkt, allerdings war er noch nicht da. Er antwortete darauf nur das er noch mit Shancai geredet hat und deswegen etwas später kommen würde. 3 Minuten Nachdem ich ihn Angerufen hatte kam er dann zum Auto und wir stiegen ein. <<Und wie lief das Gespräch mit Shancai?>> <<Ich hab sie gefragt ob sie mitkommen möchte aber sie musste noch arbeiten, also eher nicht so gut.>> Wir redeten noch über Gott und die Welt bis ich Doaming Si vor seinem Anwesen absetzte und zu mir Nach Hause fuhr. Es war inzwischen 14 Uhr, also fing ich an zu Kochen da die Jungs um 16 Uhr kommen wollten. Während ich kochte beauftragte ich einen Butler mit einigen anderen Leuten Meinen Esszimmer Tisch in den Ballsaal verfrachten soll, genauso wie meine Instrumente. Um 15:30 Uhr war ich fertig mit Kochen also sagte ich einem Butler bescheid das er einen Alvara Palacios <<L`Ermita>>2006 bereit machen soll und ein anderer mit Yeontan Gassi geht damit ich mich fertig machen kann.

Kapitel 7

Ich zog mir einen Gelben eleganten Jumpsuit an der einen Herz ausschnitt und schulterfrei war, dazu meine Schwarzen Overknees (Die man leider nicht richtig sehen konnte da sie von den Hosen Beinen Verdeckt wurden) und machte mir dazu passende Haare. Gerade als ich mit der Wimperntusche fertig war klingelte es, da es aber noch nicht 16 Uhr war sondern erst 15:47 Uhr müsste das der Butler sein der mit Yeontan Gassi war. Ich ging also runter um Ihn rein zulassen, um Ihm Yeontan ab zu nehmen und ihn damit zu beauftragen das Essen in den Ballsaal zu bringen. Als er weg war brachte ich Yeontan In mein Zimmer in sein Körbchen damit er uns nicht beim Essen stört. Danach ging ich in den Garten um mir aus dem Gewächshaus Kräuter zu holen, falls jemand lieber Tee trinken möchte. Wieder in der Villa beauftragte ich ein Hausmädchen die Teetassen zu holen und auf den Tisch zu stellen und einem anderen mein Bridge spiel zuholen da mir die Jungs erzählt haben das sie wahre Meister im Bridge spielen sind. Inzwischen war alles vorbereitet und ich wartete nur auf die Jungs die jeden Moment Klingeln sollten. *hmm..habe ich alles was wir brauchen? Bridge, Geige, Cello, Flügel, Essen...* Weiter konnte ich nicht denken den es Klingelte an der Haustür. Ich ging zur Tür und begrüßte die Jungs. <<Hey Leute, kommt doch rein. RICHARD!>> schrie ich nach meinem Butler der mich schon kennt seit ich denken kann. Er war sofort zur stelle und fragte <<Ja, Miss Kim?>> <<Richard, ich hab dir doch schon oft genug gesagt das du mich Kora nennen sollst. Richard führe meine Geste bitte in Ballsaal nachdem du ihre Mäntel aufgehängt hast, Ich komme gleich nach ich muss nur noch schnell den Wein und den Whiskey holen.>> sagte ich und ging, während Richard das machte was ich ihm sagte. Als ich im Ballsaal ankam Setzte ich mich auf meinen Platz und fragte <<Also wir könnten zuerst Essen, dann Spiele ich euch etwas vor und danach könnten wir Bridge spielen oder Ich spiele euch zuerst etwas vor und dann essen wir und Spielen Bridge. Mir ist es egal in welcher Reihenfolge das dürft Ihr entscheiden.>> Die Jungs berieten sich kurz und Doaming Si sagte <<Wir sind uns einig das du uns zuerst was Vorspielst.>> <<Ok auf welchem Instrument?>> <<Klavier, Cello und Danach Geige.>> sagte Meizuo <<Ok aber dann müsst ihr während ich Spiele anfangen zu essen sonst wird das Essen kalt.>> meinte ich, stand auf und ging auf meinen Flügel zu. Ich spielte für Elise, denn es war eins meiner Lieblingsstücke. Als ich die Augen wieder öffnete (wenn ich spiele mache ich immer die Augen zu), da das Stück zu Ende war sah ich zuerst fassungslose Gesichter doch Lei klatschte sofort als er sich wieder gefangen hatte, genauso wie die anderen. Dann ging ich zu meinem Cello und spielte ein von mir komponiertes Stück Namens Vanya. Auch hier war es die Gleiche Reaktion wie zuvor, also ging ich zur Geige und spielte wieder ein von mir selbst komponiertem Stück Namens Forzando. Und wieder klatschten alle 4, was mich Glückliche machte da ich sehr viel Arbeit in die Stücke gesteckt hatte. Ich setzte mich wieder auf meinen Platz und fing an zu essen. <<Wo hast du gelernt so zu Spielen?>> fragte Lei <<Meine Mutter war Violinistin und hat auch noch sehr viele andere Instrumente gespielt und hat mir schon mit 2 Jahren das Klavier spielen beigebracht. So ging es immer weiter bis ich Cello, Klavier und Geige spielen konnte.>> sagte ich mit traurigen Unterton. <<Wieso war?>> fragte Doaming Si doch das Türklingeln ersparte es mir darauf zu Antworten. <<Ich geh schon>> sagte ich und ging zur Tür

Kapitel 8

An der Tür stand mein Stiefbruder Kim Namjoon.<<Namjoon? Was bringt dich nach Shanghai?>>fragte ich während ich mir die Tränen aus den Augen wischte.<<Ich wollte meiner Schwester ihre Autos bringen.Warum so schick, hast du Besuch?>> <<Oh stimmt ja da hab ich gar nicht mehr dran gedacht, danke Namjoon.Ja es sind 4 Mitschüler bei mir wieso sind die Jungs auch hier?>> <<Ja irgendwer musste ja deine gefühlt tausend Autos beziehungsweise dein Motorrad her bringen.>> <<Achso, wenn ihr wollt könnt ihr mit rein kommen Ich hab noch Was zum Essen da, so wie ich euch kenne habt ihr bestimmt Hunger, aber benehmt euch bitte, Ich will nicht das meine Gäste von TaeTae, ChimChim und Kookie vergrault werden.>> <<Danke Kora ich hol schnell die Jungs aus der Garage.>> <<Bis Gleich.>>sagte ich und ging zurück zu den anderen.Meizou fragte<<Wer war den an der Tür?>> <<Mein Stiefbruder und seine Freunde haben mir meine restlichen Autos und mein Motorrad gebracht.Da sie aber Hungrig sind essen sie noch mit uns, Ich hoffe das ist kein Problem?>> <<Ist es nicht, immerhin sind wir in deinem Haus.>>sagte Ximen.Ich sagte einem Hausmädchen bescheid das sie noch mal die 7 Plätze deckt und ihnen was Zu essen holt.Es klopfte an der Tür zum Ballsaal also sagte ich<<Ihr könnt rein kommen Jungs!>>und stand schon mal auf um alle zu begrüßen. Die Tür ging auf und Kookie stürmte wie ein verrückter auf mich zu während er schrie<<Kora!>>Ich konnte seine Reaktion ja verstehen immerhin haben wir uns 11 Monate nicht gesehen und er und die anderen waren sowas wie meine Besten Freunde, aber ich hatte Namjoon doch gebeten das sie sich benehmen, also schickte ich ihm einen Todesblick, doch er zuckte nur mit den Schultern.Inzwischen war Jungkook bei mir angekommen und knuddelte mich durch als wäre ich ein Kuscheltier.<<Kookie, Ich freu mich ja auch euch zusehen aber du erdrückst mich!>>lachte ich.Nachdem ich das sagte lies er mich los und die anderen kamen langsam auf mich zu um mich zu begrüßen.Erst Seokjin, dann Yoongi, Hobi, tae, Jimin und danach noch mal Kookie und Namjoon.<<Na wie geht es dir hier und wie läuft die Uni?>>fragte Seokjin nachdem wir uns wieder setzten.<<Mir geht es Prima und die Uni ist auch toll.>> Ximen fragte<<Kora könntest du uns bitte vorstellen?>> <<Oh natürlich.Also rechts neben dir sitzt Seokjin, wir nennen ihn aber alle Jin, Jin gegenüber sitzt mein Stiefbruder Namjoon, neben Jin Yoongi, neben Namjoon sitzt Hoseok, wir nennen ihn Hobi, Neben Yoongi sitzt Tae, neben Hobi Jimin und neben Tae sitzt Jungkook, auch genannt Kookie.Zu 7 sind sie auch unter dem Bandnamen Bts bekannt.Ok jetzt an bts links neben mir sitzt Lei, rechts neben mir Meizuo, neben Lei sitzt Ximen und neben Meizuo sitzt Doaming Si.>>

Kapitel 9

Tae fragte <<Hey Kora wie geht es Yeontan?>> <<Wer ist Yeontan?>
fragte Lei.<<Yeontan ist mein Hund.Er ist oben in meinem Zimmer und schläft.>> Kookie
sagte<<Wir könnten ihn ja runter bringen, bitte ich habich ewig nicht mehr gesehen!>>und machte
den Dackelblick worauf auch Tae und Jimin den Dackelblick aufsetzten und die ganze Zeit <<Bitte,
Bitte, Bitte!>>sagten.<<Ich hol ihn ja schon, Ihr müsst nicht sofort den Dackelblick
aufsetzen!>>lachte ich und ging hoch um Yeontan zu holen.Als ich wieder mit Yeontan im Ballsaal
war, standen Kookie, Tae und Jimin auf um ihn zu streicheln und er genoss es denn auch Yeontan
hatte die Jungs vermisst.Ich setzte mich zurück an meinen Platz um mit den Rest der Jungs zu reden
die nicht mit Yeontan beschäftigt waren.Die Stimmung war toll bis Doaming Si das Thema von vorhin
noch einmal ansprach.<<Also wieso war?>> und sofort wurde alles still am Tisch.<<Ich sagte war,
weil...>>weiter konnte ich nicht sprechen den ich fing an zu weinen.Lei nahm mich in den Arm wofür
ich ihm sehr dankbar war.Ich beruhigte mich ein bisschen und fühlte ein Kribbeln im Bauch, aber es
wurde wieder schlimmer als ich auf den Armreif schaute der meiner Mutter gehörte, woraufhin mir
Lei über den Rücken strich und sagte<<Shhh...Kora es wird alles gut.Weist du wenn du weinen Musst
dann mach einen Handstand dann fließen die Tränen nicht nach unten.>> Ich beruhigte mich wieder
und Lei lies mich wieder los obwohl ich gerne noch viel länger in seinen Armen gewesen wäre.Er
sagte<<Wenn du es uns nicht erzählen möchtest, verstehen wir das.>> <<Nein ich möchte es euch
erzählen.Es war mein 9. Geburtstag, mein Vater war extra früher von einer Geschäftsreise gekommen,
damit er da war.Wir hätten am Nachmittag nach der Schule gefeiert, also ging ich in die Schule.In der
4.Stunde kam unser Direktor zu uns in die Klasse und sagte ich sollte mal mit raus auf den Flur
kommen, also stand ich auf und folgte ihm auf den Flur wo er mir folgendes sagte<<Kora, du musst
jetzt Stark sein.....deine Mutter hatte einen Unfall.Kora deine Mutter ist jetzt im Himmel.>>Ich habe
angefangen zu schreien, zu weinen, Ich schrie so laut das alle aus ihren Klassenzimmern kamen um zu
gucken wer da die Schule zusammen schrie.Seit dem Tag wurde ich zuhause unterrichtet, aber es
wurde nicht besser.Immer wenn ich irgendwo eine Geige spielen oder eine Rose gesehen habe, habe
ich angefangen zu weinen.Mit den Jahren wurde es besser ich ging wieder zur Schule, aber seit
meinem 9.Geburtstag feierte ich nie wieder meinen Geburtstag.>>

Kapitel 10

<<Es tut mir leid.>>sagte Si <<Nicht schlimm.wollt ihr jetzt noch Bridge spielen?>> <<Wenn du Karten hast und spielen kannst, dann ja.>>sagte Ximen.Ich packte die noch frisch verpackten Karten aus und Mischte sie.Sie meinte<<Wer gewinnt sucht eine Strafe für den Verlierer aus.Deal?>> <<Deal, was würde meine Strafe sein?>> <<Wir würden dir ein Outfit zusammenstellen mit dem du in die uni musst.Was würde unsere Strafe sein?>>sagte Si <<3 von euch müssen mit mir und Shancai shoppen gehen.>> <<Was ist mit dem vierten, warum wird er nicht bestraft?> fragte Meizuo.<<Ich werde die drei nehmen die ich am leichtesten durchschauen kann, der 4 Wird mit mir einen Wellness Tag in der Hotelkette meines Vaters in Kanada genießen, den der den ich am wenigstem oder gar nicht durchschauen kann hat es sich verdient.>> <<Was hat das Hotel den für Wellnesspakete?>>fragte Meizuo.<<Wir haben Massagen, Whirlpools, Heiße Grotten, Saunen, Schlambäder und Bars.Außerdem haben wir noch Ski-Abfahrten und Restaurants in denen Man den besten Service genießen den es gibt.>> <<Ok, also worauf warten wir?>>fragte Ximen.Eine halbe Stunde Später hatte jeder der F4 einen geschockten und ich einen Belustigten blick drauf.<<Ok ich hab nur 2 Fragen.1.Wie zur Hölle hast du das gemacht und 2.Wer muss mit dir und Shancai Shoppen und wer mit dir in das Hotel gehen?>>fragte Si.<<Also die 3 glücklichen sind: Meizou, Ximen und Si.Lei darf mit mir ins Hotel.Und wie ich das gemacht habe? kennt ihr die Meisterin im Bridge spielen?>> << Man Lei du hast echt Glück.Welchen Namen hat sie und was hat das mit dir zu tun.>> <<Amelie.Tja diese Meisterin bin ich.Ich hab anstatt meinen 1.Vornamen meinen 2. genommen um etwas unschuldiger zu wirken falls mich irgendwer herausfordern sollte, deswegen trägt Amelie immer eine Maske.>>Yeontan bellte auf einmal, was Yoongi aufweckte der schon vor einer Stunde eingeschlafen war.Er fragte<<Hey Kora könnte ich vielleicht eins deiner Gäste Zimmer benutzen?>> <<Klar aus dem Ballsaal raus, Treppe hoch links erstes Zimmer.>> <<Danke.>>sagte er stand auf und ging.<<Wie viel Uhr haben wir überhaupt?>>fragte ich.Jin schaute auf die Uhr und sagte<<Es ist 22 Uhr.Kora könnten wir auch hier schlafen?>> <<Natürlich.Es muss aber gekuschelt werden oder jemand schläft auf der Couch im Wohnzimmer.>> <<Ich Schlaf auf der Couch>>sagte Namjoon. <<Ok ich bring euch zu einem Gäste Zimmer.Namjoon du musst einfach nur aus dem Ballsaal raus und gerade aus.Alle anderen die hier schlafen mitkommen.>>Als alle Jungs ein Zimmer zugeteilt bekommen hatte ging ich zurück zu Lei und den anderen.<<Ich nehme mal an das ihr auch langsam gehen wollt.Achso, wegen des Shoppens und dem Tag im Hotel könntet ihr mir eure Nummer geben?>>fragte ich.Die jungs gaben mir ihre Nummern und ich brachte sie noch zur Tür wo sie ihre Mäntel anzogen und sich noch einmal für den Tollen Abend bedankten.Danach ging ich in mein Zimmer wo überraschenderweise Kookie auf mich wartete.

Kapitel 11

<<Kookie warum bist du hier du hast mich erschreckt?>> <<Kannst du mir was zum Schlafen vorspielen so wie früher?>> <<Geh schonmal in dein Zimmer ich zieh mich schnell um und dann komm ich zu dir und spiel dir was vor, ok?>> <<Ok>> Ich ging ins Bad, schminkte mich ab und öffnete meine Haare.Dann ging Ich ins Ankleide Zimmer und zog einen Schlafanzug heraus.Als ich mit allem fertig war holte ich meine Geige und ging zu Kookies Zimmer.Ich klopfte leise an der Tür, er machte auf und lies mich ins Zimmer, wo ich mich in einen Sessel setzte und anfang ein traditionell Chinesisches Lied zu spielen.Nach 10 Minuten hörte ich ein leises Schnarchen, das mir signalisiert das Kookie jetzt schlief.Ich ging aus dem Zimmer, brachte die Geige zurück und ging ins Bett.

Am nächsten Morgen:

Mein Wecker weckte mich um halb 6.Ich machte mich fertig und zog mir einen schwarzen Mantel, eine hellblaue bluse und eine Jeans an dazu meine Schwarzen All Star.Ich lies meine Haare offen und ging meine Sachen in meine Tasche packen.Als ich meinen Geigenkoffer und meine Tasche hatte schrieb ich einen Zettel an Namjoon und die anderen, der ihnen beschrieb wo alles war und wann ich wieder kommen würde, und stieg in meinen Mattschwarzen Audi R8 und fuhr zu Doaming Si.Nach dem Unterricht traf ich mich mit Ximen, Si, Meizuo und Shancai vor der uni um Shoppen zu gehen.Ich fand viele tolle neue Kleider, Schmuck und Schuhe für mich und Shancai.Ich ging mit Shancai alleine in einen Unterwäsche laden und die Jungs wartenden draußen auf und ich fand relativ viel, doch mir fiel auf das es Shancai anscheinend peinlich war sich hier um zusehen also bezahlte ich meine Sachen und ging mit Shancai raus aus dem Laden und in einen Neuen Laden der alles hatte was es gab von Ringen und anderem, zwar billigem, aber schön aussehenden Schmuck, bis hin zu teuren Marken Klamotten und Schuhen.Insgesamt waren wir 4 stunden Shoppen und danach noch was essen.

Kapitel 12

Als ich wieder Zuhause war hab ich erstmal mit Jin was zu essen gemacht. Nach dem Essen ging ich hoch in mein Zimmer und räumte meine neuen Klamotten ein und machte meine Hausaufgaben und lernte. Ich war gerade an einem neuen Stück als Kookie rein kam. <<Hey was gibts?>> <<Ich hab eine Wichtige Frage.>> <<Las mich raten du willst wissen wo meine Playstation und meine ganzen Spiele sind.>> sagte ich ohne von meinem Notenblatt aufzuschauen. <<Richtig. Also wo ist sie?>> <<Im Wohnzimmer ist ein Tisch der hat eine Schublade, wenn sie abgeschlossen ist frag Richard er hat den Schlüssel.>> sagte ich und schon war er weg. Ich lernte noch ein bisschen bis mein Handy plötzlich vibrierte. Es war ein Anruf von Unbekannt. <<Hallo?>> <<Hey Kora hier ist Lei, ich wollte fragen wann wir ins Hotel gehen>> <<Wie wäre es von Donnerstag auf Freitag, da haben wir keine Kurse?>> <<Ok um wie viel Uhr soll ich zu dir kommen?>> <<10:30 Uhr dann haben wir genug Zeit zum Aufstehen und fertig machen.>> <<Ok bis morgen in Musik>> <<Bis dann!>> Da ich genug für Morgen gelernt habe ging Ich runter zu den Jungs. Wir schauten ein paar filme und während Yoongi einen neuen Film auf Netflix wählte schlief ich an Namjoons Schulter und in eine Decke gekuschelt ein.

Kapitel 13

Als ich am nächsten Morgen aufwachte war es halb 6 und ich in meinem Zimmer. Vermutlich hat Namjoon mich hoch getragen. Ich machte mich fertig, schminkte mich dezent und zog mich an. Ich nahm mir ein Bauchfreies schwarzes T-Shirt eine Netzstrumpfhose, eine Jeans mit Löchern und eine schwarze Strickjacke und Schwarze Nike Air. Meine Haare lies ich offen. Ich packte meine Sachen für Musik, Literatur, BWL ein und holte meine Geige. Heute würde ich in meinem Ultra Violettem Bughatti zu Doaming Si und zur Uni fahren. Ich holte Doaming Si ab und fuhr mit ihm zur Uni, während ich mich mit ihm über Geschäfte bezüglich meines Vaters und seiner Mutter unterhielt. Ich hatte 3 Stunden Musik, 2 Literatur und eine Stunde BWL. Danach hatte ich keine Kurse mehr, aber ich ging Nochmal in den Musiksaal um meine Neue Komposition zu spielen. Bevor ich anfing schrieb ich Si, das ihn irgendwer anders heute Nach Hause fahren müsste und Lei das er auch kommen kann da meine Komposition ein Duett war und ich es gerne mit ihm Spielen würde. Während ich auf ihn wartete fing ich an meinen Teil zu üben. Als Lei kam fragte er mich <<Welches Instrument soll ich spielen?>> <<Du würdest das Klavier übernehmen, aber wir können auch tauschen, dann würdest du die Geige übernehmen.>> <<Passt schon, ich nehme das Klavier.>> ich gab ihm seine Noten und er fing an zu spielen. Er war so gut das er nach einem mal Durchspielen seine Noten schon auswendig konnte. Wir spielten es insgesamt 3 mal als er plötzlich sagte <<Könnten wir zusammen Klavier spielen, Ich hab auch ein Duett geschrieben und ich würde es gerne mit dir auf dem Klavier spielen.>> <<Ok hast du die Noten?>> <<Ja hier.>> sagte er und rutschte ein wenig damit ich Platz auf dem Stuhl hatte. Ich setzte mich hin und las mir die Noten durch als mir auffiel das ich beobachtet wurde. Ich schaute in die Richtung und sah das es Lei war. Er war mir sehr nah und ich konnte spüren, das das Kribbeln in meinem Bauch immer Stärker wurde. Wir kamen uns immer näher, als Shancai plötzlich in den Raum gerannt kam. <<Shancai was ist los?>> fragte ich und ging zu ihr um sie zu umarmen da sie den Tränen nahe war. <<Meine Eltern°schlucht°hatten°schlucht schlucht°einen Unfall. Beide sind°schlucht°an ihren Verletzungen gestorben.>> ich drückte sie noch fester an mich ran so das kein Blatt Papier mehr zwischen uns gepasst hätte. Ich beruhigte sie und fragte <<Ich schätze zwar das wenn Si das erfährt er dich bei ihm aufnehmen wird aber willst du mit zu mir in die Villa kommen?>> <<Das wäre schön, danke Kora.>>

Kapitel 14

Ich packte meine Sachen ein und nahm Shancai mit zu mir. Als wir vor der Haustür standen fiel mir ein das bts ja noch bei mir wohnt und ich gar nicht weis ob Shancai vielleicht gegen Hunde allergisch war, also fragte ich <<Shancai ich hab Momentan besuch von meinem Bruder und seinen Freunden ich hoffe das ist kein Problem die hauen nämlich in 2 Stunden eh wieder ab und ich hoffe das du nicht gegen Hunde allergisch bist sonst haben wir ein Problem.>> <<Das mit deinem Bruder und seinen Freunden ist nicht Schlimm und was den Hund angeht ich bin nicht allergisch.>> <<Ok gut dann komm rein.>> Ich sperrte die Tür auf und TaeTae dicht gefolgt von Yoongi rannte zur Haustüre raus in den Garten während Yoongi ihn verfolgte und schrie <<Wie kannst du es wagen mich zu wecken ich saß 2 Tage wach an dem Song und du weckst mich eine halbe Stunde nachdem ich ins Bett bin nur um mir Chips zu Klauen! Na warte ich flieg gleich zurück nach hause, hole Jins Kochlöffel aus der Küche, komme zurück und brate dir damit eins über!>> <<Hey Yoongi!>> schrie ich. Er lief weiter hinter Tae her und fragte <<WAS!>> <<Ich hab auch einen Kochlöffel den du benutzen kannst!>> <<Sehr gut kannst du ihn bitte holen?>> <<Klar, bin gleich wieder da!>> sagte ich und ging mit Shancai ins Haus wo wir auf Jin treffen <<Hey Jin könntest du meine Freundin Shancai im Wohnzimmer ein bisschen trösten während ich meinen Kochlöffel hole?>> <<Klar, aber warum?>> <<Ihre Eltern sind bei einem Unfall ums Leben gekommen und den Löffel suche ich damit Yoongi tae dafür hauen kann das er ihn geweckt und seine Chips klauen wollte.>> sagte ich nur und ging an ihm vorbei in Richtung Küche. Als ich den Kochlöffel gefunden hab ging ich zu Yoongi in den Garten welcher versuchte meinen Geräteschuppen zu demolieren. Nach einer Stunde war dann auch endlich das Problem gelöst und die Jungs packten ihre Sachen.

Kapitel 15

Am Abend schaute ich noch mit Shancai einen Film um sie abzulenken doch mein Plan wurde durch mich zerstört als ich fragte<<Shancai wenn du möchtest kannst du hier einziehen Ich würde dir auch deine Studiengebühren bezahlen jetzt wo es niemand mehr macht.Was meinst du?>> <<Ich überlege es mir, Danke übrigens das ich hier womöglich auf Dauer wohnen kann und du meine Studiengebühren bezahlen möchtest.>> <<Kein Problem, immerhin sind wir Freunde und ich weiß, wie du dich fühlst.Shancai eigentlich hatte ich Morgen geplant mit Lei bis Freitag in ein Hotel meines Vaters in Kanada, aber wenn du möchtest das ich bleibe musst du nur was sagen und ich verleg das Ganze auf wann anders.>> <<Nein geh ruhig ich komm zurecht.Dann kann ich meine Sachen aus meiner Alten Wohnung herbringen.>> <<Bist du dir sicher? Naja gut falls doch irgendwas sein sollte ruf an ok?>> <<Mach ich.Kora ich geh jetzt ins Bett, gute Nacht.>> <<Gute Nach Shancai.>> Ich machte den Film aus und ging in mein Zimmer um mich bettfertig zu machen.Als ich im Bett lag lies ich mir den Tag noch einmal durch den Kopf gehen.*Wäre Shancai nicht in den Saal gekommen hätten Lei und ich uns dann geküsst? Bin ich etwa in Lei verliebt?*Ich versuchte mich daran zu erinnern wie es war verliebt zu sein, denn mein letzter Freund war ein paar Jährchen her.Mit dem Wissen das ich mich in Lei verliebt hab schlief ich ein.

Am nächsten Tag:

Ich wachte um 6 Uhr auf und machte mich fertig für den Flug.Ich zog mir eine Schwarze Jogginghose, einen Schwarzen Pulli und weiß-schwarz karierte Vans an.Dann packte ich meine Koffer für Kanada.Als das erledigt war ging ich nach unten und machte Frühstück für Shancai und mich.Ich schrieb Lei eine Nachricht in der stand das die Reise trotz Shancai klar geht und er jetzt schon kommen kann und mit frühstücken könnte.Ich fing schon mal an zu essen als eine verschlafene Shancai in die Küche kam sich dazu setzte und anfang zu essen.10 minuten danach klingelte es an der Tür.

Kapitel 16

Ich ging zur Tür und öffnete sie. Wie erwartet war es Lei. Ich ließ ihn rein und wir gingen ins Esszimmer und frühstückten. Wir redeten über Unizeugs und über das Hotel meines Vaters, bis wir zum Flughafen mussten.

Im Hotel an der Rezeption:

<<Hallo wir haben auf Kim gebucht. 2 Einzelzimmer>> <<Es tut mir Leid Misses Kim aber Wir haben nur noch ein Zimmer mit Doppelbett zur Verfügung, Ich hoffe das macht keine Umstände.>>
<<Nicht schlimm, dann nehmen wir das Zimmer. Sind denn die Sachen die sonst auf Kim gebucht worden sind noch frei?>> <<Wenn sie damit meinen das sie so gut wie jedes der Dinge hier tun wollen dann ja.>> <<Gut dann hätten wir jetzt gerne unseren Zimmer schlüssel.>> Nachdem uns die Frau den Schlüssel gab sind wir direkt hoch ins Zimmer. Als Lei das Doppelbett sah fragte er <<Hast du kein Problem damit in einem Bett mit mir zu Schlafen?>>
<<Nein und du?>> <<Auch nicht. Wo gehen wir als erstes hin?>> <<vielleicht zu einer Massage oder in eine Sauna, wir könnten aber auch zu den Schlambädern gehen, ist mir egal.>> <<Ich würde gerne Schlambäder ausprobieren.>> <<Ok Ich geh mich schnell umziehen, dann zeig ich dir wo die sind.>> sagte ich und nahm mir einen Bikini mit ins Bad. Als ich fertig war ging ich aus dem Bad raus um mit Lei zu den Schlambädern zu gehen. Lei hatte eine rote Badehose an, also konnten wir los. Ich ging zur Tür und wollte sie öffnen doch als ich merkte das Lei nicht hinter mir war drehte ich mich um und fragte <<Kommst du?>> <<Ja natürlich>> Als wir dort ankamen waren wir alleine doch das störte uns nicht. Wir gingen hinein und entspannten. Nach einer Weile Spürte ich einen Blick auf mir also öffnete ich die Augen und sah das Lei mich wieder anguckte. Wir saßen nicht weit voneinander, also näherten wir uns noch das letzte Stückchen bis sich unsere Lippen endlich berührten. Seine Lippen waren schön weich und passten perfekt auf meine. Nach einer Weile lösten wir den Kuss aufgrund von Luftmangel. Wir beide sagten <<Ich Liebe dich>> und lächelten uns an.